

Diakonie Ruhr-Hellweg verleiht Demenzparcours

Der Demenzparcours richtet sich an alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten, z.B. Angehörige, Fachkräfte und Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Menschen mit Demenz engagieren. Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht an Menschen mit Demenz und darf auch nicht als Diagnoseinstrument missverstanden werden. Ziel ist es, den Parcours allen relevanten Einrichtungen des Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. und auch den Kirchenkreisen im Einzugsgebiet für Messen, Ausstellungen, Gemeindefeste, Fortbildungen oder andere Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit **kostenfrei** zur Verfügung zu stellen.

Informationen für Ausleiher

Allgemeines

Der Demenzparcours umfasst 13 Stationen mit Alltagssituationen am Beispiel von Erna, einer an Demenz erkrankten Frau. Vom Aufstehen bis zum Abendessen können dabei Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben wie sich die Symptome einer Demenz bemerkbar machen und anfühlen können. Die Alltagssituationen können in einem Tagesablauf zur eigenen Erfahrung durchlebt werden. Insgesamt ist für den kompletten Parcours ein Zeitaufwand von ca. zwei Stunden einzuplanen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, nur einzelne Alltagssituationen auszuleihen und durchzuführen. Ziel des Parcours ist es, zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Demenz beizutragen.

Die Alltagssituationen mit Beschreibung und Material befinden sich in 13 Ordnern. In zwei weiteren Ordnern befinden sich einleitende Texte zum Parcours und in einem weiteren Ordner ausführliche Informationen für die Aussteller. Hinzu kommen fünf Massivholzkisten mit Spiegeln im Innern, vier Styroporkisten mit Spiegeln sowie zwei Uhren (mechanische Kurzzeitmesser). Da die Nutzung aller Elemente einen hohen Platzbedarf erfordert, kann es sinnvoll sein, wenige Elemente und diese ggf. themenbezogen zusammenzustellen oder aus jedem Themenbereich nur eine Aktivität auszuwählen.

Denkbar sind insbesondere folgende Variationen:

- „Tagesablauf“ Stationen 1, 2, 5, 12, 13
- „besondere Aktivitäten im Haus“ Stationen 4, 10, 11
- „Aktivitäten außer Haus“ Stationen 3, 6, 7, 8, 9

Folgende Alltagssituationen und Materialien sind Bestandteil des Parcours:

Station	Bezeichnung	Material	Zusätzlich benötigt werden:
1	Anziehen	<u>Ohne Box</u> , Haushaltskittel, Handschuhe	Kleiner Tisch zur Ablage
2	Frühstücken	<u>Ohne Box</u> , 42 Fotokarten	Großer Tisch
3	Einkaufen	<u>Kleine Box</u> , 1 Stift, Papier DIN A 5, Vorlage Einkaufsliste	Kleiner Tisch
4	Kochen und Backen	<u>Ohne Box</u> , 2 Begleithefte	
5	Mittagessen	<u>Große Box</u> , Messer, Gabel, Vorlage Teller, farbige Papierkugeln	Großer Tisch
6	Im Straßenverkehr	<u>Kleine Box</u> , Kopien Kreuzung, 3 Buntstifte: schwarz, rot, gelb	Kleiner Tisch
7	Autofahren	<u>Große Box</u> , 2 Autos, 1 Würfel, Vorlage Sehenswürdigkeiten	Großer Tisch
8	In der Stadt	<u>Ohne Box</u> , Kopien und Schablone Stadtplan, 1 Buntstift rot	Kleiner Tisch
9	Bürotätigkeit	<u>Kleine Box</u> , 2 Buntstifte, Papier DIN A 4, Vorlage Geburtstagsliste	Kleiner Tisch
10	Hausarbeit	<u>Kleine Box</u> , Uhr, Löffel, 4 Becher, Glaskugeln, 2 Frühstücksbeutel	Kleiner Tisch

11	Freizeit	<u>Ohne Box</u> , 2 Begleithefte	
12	Abendessen	<u>Große Box</u> , 1 Löffel, 4 Becher, Glaskugeln, Vorlage Teller	Großer Tisch
13	Am Ende eines Tages	<u>Kleine Box</u> , Papier DIN A 4, 2 Buntstifte	Kleiner Tisch

Die kleinen Massivholzboxen haben ein Maß von L x B x H (40 cm x 41 cm x 22 cm) und können zusammengeklappt werden. Die großen Holzboxen haben ein Maß von L x B x H (47 cm x 45 cm x 31 cm).

Bitte achten Sie aufgrund der oben stehenden Maße, dass Sie ein entsprechend großes Auto für den Transport zur Verfügung haben, insbesondere, wenn alle Stationen ausgeliehen werden.

Abholung

Die Ausstellung wird ausschließlich an Selbstabholer innerhalb des Einzugsgebietes des Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. verliehen. Der Rücktransport erfolgt durch den Ausleiher. Eine Lieferung durch die Diakonie Ruhr-Hellweg ist nicht möglich.

Haftung

Die Haftung der Diakonie Ruhr-Hellweg für den Demenzparcours endet ab dem Zeitpunkt, ab welchem die Ausstellungsteile die Räumlichkeiten der Diakonie Ruhr-Hellweg verlassen, um für den Transport zum Ausstellungsort vom Abholer verladen zu werden. Der Transport sollte mit einem PKW durchgeführt werden. Für einen nicht sicheren Transport ist der Abholer verantwortlich. Des weiteren ist die Ausstellung nicht für Menschen mit Demenz geeignet! Die Ausstellung muss mindestens von zwei Fachpersonen, welche ausreichend Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Demenz aufweisen können, begleitet werden. Die Begleitpersonen müssen jederzeit als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Für körperliche und psychische Verletzungen aller beteiligten Personen, also sowohl der Organisatoren vor Ort, als auch der Besucherinnen und Besucher der Ausstellung übernimmt die Diakonie Ruhr-Hellweg keine Haftung.

Alle Beschädigungen oder das Abhandenkommen von Ausstellungsmaterial müssen umgehend und ausschließlich der Diakonie Ruhr-Hellweg (Herr Laible) gemeldet werden!

Sollte es beim Anwenden des Parcours zu Beschädigungen bzw. Verlust von Ausstellungsmaterial kommen, wird dieses dem Aussteller in Rechnung gestellt.

Versicherungskosten

Die Produktionskosten des gesamten Parcours betragen 3.000 €. Eine angemessene Versicherung durch die ausleihende Organisation oder Einrichtung wird ausdrücklich empfohlen.

Kontakt

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.
- Demenzbegleitung -
Jochen Laible / Claudia Lechleitner
Nicolaistr. 2
59423 Unna
Tel.: 02303-250 24 250
Mobil: 0151-16 23 62 15
demenzbegleitung@diakonie-ruhr-hellweg.de